

25.09.2019

Antrag zur Tagesordnung:

Zur Diskussion: Zukunft des Mounted Games, sind wir auf dem richtigen Weg den MG Sport zu verbreiten?

Annahme: die Rangliste dient nicht dem Ziel die Basis der Reiter, Mannschaften und Vereine zu verbreitern. Seit Jahren stagniert die Mitgliederzahl, aber die Leistungsunterschiede verstärken sich.

Durch die Fixierung von Trainern und Reitern auf Ranglistenpunkte->Championat gibt es eine Konzentration von sehr starken Reitern bei einzelnen Mannschaften/Vereinen. Dieser Leistungs-Aderlass hindert kleinere Mannschaften an der weiteren Entwicklung und Nachwuchsarbeit. Im Grunde betreiben wir seit Jahren in der Summe „Inzucht“

Die Leistungsabstände sind dermaßen groß geworden, dass Nachwuchs nur schwer einen Zugang zu unserem Sport findet.

Welchen Nutzen hat der Verband/Mitglieder von einzelnen Spitzenmannschaften?

Da die Anzahl der Vereine nahezu konstant ist und ausschließlich RL-Turniere veranstaltet werden, sind auch die Turnierorte seit Jahren nahezu fix (Ausnahme dieses Jahr GRÜBU Turnier)  
Für entfernte Vereine ist die Teilhabe nur unter großen Mühen möglich, bzw. unterbleibt gleich ganz.

Möglicher Lösungsansatz zur Diskussion:

-Reduzierung der gewerteten RLT von 8 auf 4,

-Zulassen von Freundschaftsturnieren „... OPEN“, bei denen Mannschaften neu gebildet werden können, auch von Neu/Gast Reitern. (Modell Frankreich) (unter Anrechnung auf die Vorgabe alle 3 Jahre ein Turnier zu veranstalten)

-Änderung der Veranstaltungsregel: Jeder Verein muss mindestens alle 3 Jahre ein Turnier je 2 Mannschaften veranstalten (Beispiel: ein Verein hat 5 Mannschaften-> 3 Turniere, RLT oder OPEN)

Möglicherweise kann eine Arbeitsgruppe hier genauere Vorschläge erarbeiten

Beste Grüße

Marc Blecker